

01.09.2022 – 12:20 Uhr

Design Thinking ImpAct Conference: 15 Jahre HPI School of Design Thinking



Potsdam (ots) -

Vom 15. bis 16. September feiert das Hasso-Plattner-Institut (HPI) 15 Jahre Design Thinking am HPI mit einer großen hybriden ["Design Thinking ImpAct Conference"](#). Der Innovationsansatz Design Thinking ist in Wissenschaft und Wirtschaft längst etabliert - weltweit profitieren Unternehmen und Organisationen vom neuen Mindset, das Probleme viel schneller lösen und Innovationen vorantreiben kann. Die Erfolgsgeschichte des Design Thinking ist in Europa eng mit der HPI School of Design Thinking verknüpft, die nach ihrer Gründung 2007 schnell zum führenden europäischen Bildungszentrum im Bereich Design Thinking wurde. Mehr als 3.000 Studierende haben seither mit dem Innovationsansatz am HPI innovative Lösungen für Probleme entwickeln können, der Weiterbildungsanbieter [HPI Academy](#) hat mehr als 10.000 Professionals ausgebildet.

Bei der "Design Thinking ImpAct Conference" erwarten Sie inspirierende Keynote-Präsentationen, Podiumsdiskussionen und interaktive Workshops mit renommierten Expertinnen und Experten aus Wissenschaft, Wirtschaft und Gesellschaft. Dazu zählen u. a.:

- Bernard Roth, Academic Director, Stanford d.school an der Stanford University
- Dr. Konstantinos Karachalios, Managing Director IEEE Standards Association
- Mei Lin Fung, Chair and Co-Founder, People Centered Internet
- Professor Ulrich Weinberg, Director der HPI School of Design Thinking
- Dr. Feiyu Xu, Senior Vice President, Global Head of Artificial Intelligence, SAP
- Dr. Nina Smidt, Geschäftsführende Vorständin und Sprecherin des Vorstands der Siemens Stiftung
- Christian Bason, CEO, Danish Design Center

Sie alle werden an zwei Tagen die verschiedenen Anwendungsmöglichkeiten des Innovationsansatzes präsentieren und diskutieren, aber auch die Weiterentwicklung von Design Thinking in Wirtschaft und Gesellschaft.

Tickets für die "Design Thinking ImpAct Conference" können Sie unter <https://hpi.de/dt-impact/tickets.html> für die Veranstaltung vor Ort oder online für die Veranstaltungsplattform Let's Get Digital reservieren. Weitere Informationen zur Konferenz finden Sie außerdem unter <https://hpi.de/dt-impact/home.html>.

HPI Podcast Neuland über die Erfolgsgeschichte des Design Thinking

Die nach dem Vorbild der Stanforder d.school in Potsdam gegründete HPI School of Design Thinking, kurz D-School, hat sich schnell zu Europas führendem Bildungszentrum für Design Thinking entwickelt. Der Leiter der D-School, Professor Ulrich Weinberg, zählt zu Deutschlands führenden Innovatoren. Im aktuellen HPI Wissenspodcast Neuland ["15 Jahre Design Thinking: Was den Innovationsansatz so erfolgreich macht"](#) spricht er gemeinsam mit der akademischen Direktorin der D-School, Dr. Claudia Nicolai, und Moderator Leon Stebe über die Entwicklungssprünge von Design Thinking in den letzten 15 Jahren, besondere Erfahrungen und herausragende Projekte. Wie hat sich Design Thinking seit den Anfängen weiterentwickelt? Was sind die Gründe

für die internationale Erfolgsgeschichte des Innovationsansatzes in den unterschiedlichen Bereichen der Gesellschaft?

Der HPI Wissenspodcast "Neuland" bietet einmal monatlich fundiertes Wissen über die digitale Welt, anschaulich und verständlich erklärt mit Expert:innen des HPI unter: <https://podcast.hpi.de>, bei iTunes, Amazon und Spotify.

Kurzprofil HPI School of Design Thinking

Die [HPI School of Design Thinking](#) wurde 2007 von Hasso Plattner nach dem Vorbild der Stanford d.school in Potsdam gegründet und hat sich seither zum europäischen Vorreiter und Kompetenzzentrum für Bildung im Bereich Design Thinking entwickelt. Jährlich bietet die HPI D-School 300 Plätze für ein Zusatzstudium in dem Innovationsansatz an. In kleinen, multidisziplinären Teams entwickeln Studierende aus verschiedensten Fachbereichen innovative und menschenzentrierte Lösungen für komplexe Probleme aus der Praxis. Dabei sind sie in engem Austausch mit Projektpartner aus Unternehmen, NGOs und politischen Institutionen. Als Initiatorin der Global Design Thinking Alliance (GDTA) fördert die HPI D-School den Austausch zwischen Design-Thinking-Schulen unter anderem in Ägypten, den USA oder Südafrika.

Kurzprofil Hasso-Plattner-Institut

Das Hasso-Plattner-Institut (HPI) in Potsdam ist Deutschlands universitäres Exzellenz-Zentrum für Digital Engineering (<https://hpi.de>). Mit dem Bachelorstudiengang "IT-Systems Engineering" bietet die gemeinsame Digital-Engineering-Fakultät des HPI und der Universität Potsdam ein deutschlandweit einmaliges und besonders praxisnahes ingenieurwissenschaftliches Informatikstudium an, das von derzeit rund 700 Studierenden genutzt wird. In den fünf Masterstudiengängen "IT-Systems Engineering", "Digital Health", "Data Engineering", "Cybersecurity" und "Software Systems Engineering" können darauf aufbauend eigene Forschungsschwerpunkte gesetzt werden. Bei den CHE-Hochschulrankings belegt das HPI stets Spitzenplätze. Die HPI School of Design Thinking, Europas erste Innovationsschule für Studenten nach dem Vorbild der Stanford d.school, bietet jährlich 300 Plätze für ein Zusatzstudium an. Derzeit sind am HPI 22 Professorinnen und Professoren sowie über 50 weitere Gastprofessoren, Lehrbeauftragte und Dozenten tätig. Es betreibt exzellente universitäre Forschung - in seinen IT-Fachgebieten, aber auch in der HPI Research School für Doktoranden mit ihren Forschungsaußenstellen in Kapstadt, Irvine, Haifa und Nanjing. Schwerpunkt der HPI-Lehre und -Forschung sind die Grundlagen und Anwendungen großer, hoch komplexer und vernetzter IT-Systeme. Hinzu kommt das Entwickeln und Erforschen nutzerorientierter Innovationen für alle Lebensbereiche.

Pressekontakt:

presse@hpi.de

Christiane Rosenbach, Tel. 0331 5509-119, christiane.rosenbach@hpi.de

Medieninhalte



Design Thinking; Innovation; / Weiterer Text über ots und www.presseportal.de/nr/22537 / Die Verwendung dieses Bildes ist für redaktionelle Zwecke unter Beachtung ggf. genannter Nutzungsbedingungen honorarfrei. Veröffentlichung bitte mit Bildrechte-Hinweis.

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100007820/100894191> abgerufen werden.